

Der „Urlauberbus“ ist der Renner

TOURISMUS Schon 250 000-mal benutzt

Pro Person kostet eine Tour lediglich einen Euro. Voraussetzung ist eine Gästekarte.

VON GERWIN GRÄFE

LEER - Wenn man mit rund 100 000 Touristen startet, im nächsten Jahr einen Zuwachs von 30 Prozent verzeichnet und gestern, im dritten Jahr, bereits den 250 000. Fahrgast begrüßen konnte, dann darf man von einer Erfolgsgeschichte sprechen. „Der ‚Urlauberbus‘ hat sogar noch mehr Potenzial“, ist sich Christian Heeren vom Verkehrsverbund Ems-Jade si-

cher. Den „Urlauberbus“ gibt es nicht wirklich. Er ist ein normaler Linienbus. Was ihn zu einem „Urlauberbus“ macht, ist der Preis. Die einfache Fahrt mit einem Linienbus kostet Touristen lediglich einen Euro – egal, wie weit sie im Verbreitungsgebiet fahren: Das erstreckt sich von Ostfriesland über den Landkreis Friesland bis ins Ammerland.

Die Rekordfahrgäste gestern waren Annegret und Wolfgang Schülpen aus Duisburg. Sie haben ihr Quartier in Idafehn bezogen und sind per „Urlauberbus“ nach Carolinensiel gefahren. Um in den Genuss dieser Vergünstigung zu kommen, müssen

die Fahrgäste entweder eine Kurkarte oder eine Gästekarte vorweisen. Die kann jeder Gast bekommen, wenn er mindestens zwei Nächte im Verbreitungsgebiet des „Urlauberbusses“ verbringt. Die Karten gibt es bei Touristen-Centren.



Für die Rekordfahrt gab es einen Blumenstrauß: Christian Heeren vom Verkehrsverbund Ems-Jade (v.l.), Jessica Mahler von der Touristik GmbH, die Fahrgäste Annegret und Wolfgang Schülpen, Andrea Engelmann (Verkehrsregion Ems-Jade) und Michael Kläsener vom Landkreis Leer.